

Die Beträge der am 19. Juni 1857 ausgelosten Schulschuldscheine Lit. B. Nr. 46 zu 50 Thlr., Lit. C. Nr. 109 zu 25 Thlr. sind noch nicht erhoben und daher die betreffenden Scheine beim Königl. Gerichtsamte hier deponirt worden. Plauen, am 18. Juni 1858.

Der Rath. Carl Fr. Wieprecht.

**Bekanntmachung.**

Der Rath bringt hiermit zur Kenntniß der betreffenden Spritzendirectoren und Druckmannschaften, daß 1) die zeitlich im Spritzenhause am Rathhause aufgestellt gewesenen Spritzen Nr. I. und Nr. IV. in das Spritzenhaus vor dem Straßberger Thore; 2) die zeitlich in diesem befindlich gewesene Spritze Nr. III. in das Spritzenhaus bei der Bürgerschule und 3) die in letzterem aufbewahrte Spritze Nr. V., der Rettungcompagnie zugetheilt, nebst dem Wagen derselben in das Spritzenhaus am Rathhause untergebracht worden sind. Plauen, den 25. October 1858.

Der Rath. C. B. Gottschald.

**Bekanntmachung.**

Die Abführung der Grundsteuer auf den 1ten Termin 1858 nach 2 Pf. vro Steuereinheit ist auf den 1. und 2. November d. J. anberaumt, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß Nachsicht nicht gestattet werden kann, vielmehr gegen die Säumigen mit der Execution zu verfahren ist.

Schöneck, den 19. October 1858. Die Steuerannahme daselbst. A. Meyer.

**Schaaßvieh-Verkauf.**

Donnerstag, den 28. October ds. J. Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Rittergute Dröda bei Plauen 130 Stück fette Schaaße und Hammel gegen sogleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden. Dröda, den 16. Octbr. 1858. Tropisch.

**Schwere, weidesette Hammel**

sind auf dem Rittergute Neuenfals zu verkaufen.

Künftigen Sonnabend von Vormittag 9 Uhr an sollen im Kropfgand'schen Hause im Erholungsgäßchen mehrere Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Kleider, Betten, Meubles, Spinnrad, Hechel u. s. w. an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wegen Veränderung meiner Oekonomie will ich nächsten Sonnabend, als den 30. ds. Monats, Nachmittags halb 2 Uhr, 4 sehr gute Ruh- und Zugkähe und nächsther sofort meine sämtlichen Kunkelrübren auf meinem Pachtfelde am Neuenmarkt bestweise an den Meistbietenden verkaufen. Kaufliebhaber ladet ein Aug. Grobberger am Ziehbrunnen.

8 Klostern erlenes Holz sind zu verkaufen. Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

1 großer Glas-Kronleuchter ist zu verkaufen in Plauen. Hotel de Pologne.

Ein Paar junge getigerte Hunde sind zu verkaufen. Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

Ein vorzüglich guter Jagdhund (Dachs) ist zu verkaufen. Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

2 bis 3 Fuder Dünger sind zu verkaufen in Nr. 75 A., Herrngasse.

2 Stück Balcon-Geländer und eine eiserne Thüre, beides in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen bei Schloffer Sammler, Königsstraße.

Einige Stock Roggenstroh sind zu verkaufen äußere Schrauerstraße Nr. 1 C.

**Rathenower Brillen**

empfehle auch in seinem neuen Geschäftsbocale C. Oette, wohnh. bei Hrn. Christ. Müller am Klostermarkt.

Neue, geaichte, eiserne, sowie mess. Stock- und Einsetzgewichte werden gegen alte billig umgetauscht. J. S. Spranger.

Hierzu 2 literarische Beilagen von J. E. Neupert's Buchhandlung in Plauen.

**Ausverkauf**

verschiedener Modewaaren und Tuche von heute an bei Christian Leipoldt.

**Herrenhüte und Kinderhüte**

empfang neue Sendungen Christian Leipoldt.

Kieler Sprotten, Frankfurter Bratwürste, Astrachan-Caviar, Ital. Maronen, Tafelfeigen

empfehle Ernst Miehle.

**Nicht zu übersehen.**

Das allerfeinste bayr. Schöpfensfleisch, à Pfd. nur 2 Ngr., verkaufen Gustav Engelhardt v. d. ob. Brücke und Friedrich Wehlhorn am Markt.

Gutes bayerisches Schöpfensfleisch, à Pfund 2 1/2 Ngr., verkauft Karl Sommer in der Straßberger Gasse.

Gutes bayerisches Schöpfensfleisch, à Pfund 2 1/2 Ngr., verkauft Eduard Sommer in der Bahngasse.

Gutes bayerisches Schöpfensfleisch, das Pfd. 2 1/2 Ngr., verkauft Herrmann Moritz Fickert, Straßb. 16.

**I. CONCERT der Erholungsgesellschaft zu Plauen,**

Donnerstag, den 28. October 1858.

**PROGRAMM:**

- 1) Jubel-Ouverture von C. M. von Weber.
  - 2) Pianoforte, Concert-Variationen von Ad. Henjelt, über ein Thema aus „Robert der Teufel.“
  - 3) Arie aus Stradella v. Flotow für eine Sopranstimme.
  - 4) Declamation, Ballade v. Hebbel mit Pianoforte-Begleitung v. Robert Schumann.
  - 5) Ouverture und Introduction zu „Don Juan“ v. Mozart für Orchester, 1 Sopranstimme und 3 Bassstimmen.
  - 6) Pianoforte, Tarantella v. Chopin, Lied ohne Worte v. Mendelssohn.
  - 7) Lieder am Pianoforte: Das Mädchen am Ufer v. Weber, das Weibchen v. Mozart.
- Eintritt für Nichtmitglieder 5 Ngr. Anfang Punkt 8 Uhr Abends.

**Boigtländische**

**Saußkalender**

auf das Jahr 1859

sind vorrätzig in der Buchdruckerei von Moritz Wieprecht.

**Zum Prater**

morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet L. Porß.

**Musikverein präcis 1/2 8 Uhr.**

**Local-Veränderung.**

Das Puzgeschäft von Ida Lienemann befindet sich von jetzt an im Hause des Hrn. Kürschnermstr. Klaus am Altmarkt und empfiehlt auch zugleich den geehrten Damen zu Plauen und Umgegend eine Auswahl Damen- und Kinderhüte in jedem modernen Stoff, sowie auch Kapuzen, Blumen und Todtenkränze zu möglichst billigen Preisen.

Ein freundliches Logis, Stube mit Kammer, hübscher Küche, Bodenkammer und anderen Räumlichkeiten ist zu vermieten und zu Walpurgis zu beziehen.

Ein altes, aber noch brauchbares Sopha wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Vergangenen Jahrmarkt ist eine Pferddecke in Steinsdorf gefunden worden, und wieder zu erhalten bei Johann Gottlieb Seifert in Steinsdorf.

Vorige Woche sind 2 Enten abhanden gekommen. Der jetzige Inhaber wird gebeten, dieselben gegen Erstattung des Futtergeldes und eine Belohnung an die Exp. d. Bl. wieder abzugeben.

Am 24. October ist mit ein kleiner französischer Hahn, von Farbe gelb, weggekommen. Wer mir denselben zurückbringt, oder über dessen Verbleib Auskunft giebt, erhält eine Belohnung.

Theodor Baldauf, Glaser.

**Warnung.**

In meinem Zimmerplatze neben dem Seminar liegen Fußangeln. Baumgärtel.

Die M hinter Musik und H Allem deten auch B I vorhan weil d billig unsch S vorber glänzer schen Classik der sc dester preise